

reflexion danach

Beitrag von „Meike.“ vom 14. Mai 2003 21:25

Hallo cleo,

Ein erstes Urteil, das du dir auch ohne große Distanz zu deiner Stunde bilden kannst, ist immer "Habe ich das Haupt-Lernziel erreicht?" - das hat man ja schnell im Gefühl. Wenn dem so ist, solltest du die Stunde nicht gleich selbst runtermachen, sondern erst einmal auf diesem wichtigen Punkt beharren, denn das ist ja wohl der Grund, warum du ausgezogen bist, Thema x heute zu behandeln.

Vom LZ ausgehend kannst du dann vorsichtig weitermachen im Gespräch: Haben es alle Schüler erreicht? Wen hätte man noch besser einbeziehen können und wie?

Und dann würde ich erstmal die FL loslegen lassen und nicht gleich bei jedem Punkt den Kopf senken und "mea culpa" murmeln - du hast dir bei deiner Stunde ja etwas gedacht - und auch wenn die eine oder andere methodische Entscheidung angezweifelt werden kann, kannst du deine Gründe dafür präsentieren und verteidigen.

Gut ist es, sich andere Refs mitzunehmen, die dir zwischen Besprechung und Stunde ein bisschen was stecken: vor allem auch Lob. Loben darfst du dich nämlich auch, wenngstens mit Formulierungen wie "Ich fand es schön, dass.... an diesem Punkt konnten die Schüler gut...."

Wenn du dich gleich zu schlecht redest, haben die FL alle Gelegenheit dir gleich NOCH 5 Fehler nachzuweisen - und dann sieht die Stunde schlechter aus, als sie schlussendlich war!

Selbstbewusstsein und "Selbstverteidigung" gehören auch mit zum Geschäft!

Alles Gute,

Heike

